

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 9 (1935)

Heft: 9: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Artikel: Ausstellung von Bucheinbänden

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-387200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellung von Bucheinbänden

Der Werkbund, der momentan seit dem 24. August bis 22. September in der Kunsthalle in Bern ausstellt, berücksichtigt alle Seiten des praktischen Lebens: von der Baukunst bis in die Einzelheiten der Innenraumkunst. Zu diesen letzteren gehört auch die Gebrauchsgraphik, für die ein eigener Raum ausgestattet ist, und die Einbandkunst. Auf die letztere möchten wir unsere Sammler ganz besonders aufmerksam machen. Die Buchbinderkünstlerin Fräulein *Sophie Hauser in Bern* versteht in geschickter Weise einem Buche nach seinem Inhalte das künstlerisch passende und doch einfache Kleid zu geben, so unserem Bundesbrief, der Gabe der Schweizer Bibliophilen von 1925 (vergriffen), der Zwinglibibel, dem Gästebuch.

Unser Landsmann in Paris, *A. V. Altermatt*, den wir aus dem Aufsätze über Vorsatzpapiere in unserer Zeitschrift kennen, weist sich in der Ausstellung als Meister des Einbandes aus. Von Basel ist Frau *Wyss-Merz* und von Zürich Frau *Käch-Altherr* mit Einbänden vertreten, die ihre Eigenart zeigen und Beachtung verdienen. M.

Nouveaux livres reçus

Cécile Lauber. *Le Péché contre les Petits*. Roman traduit de l'allemand par Jean Graven. Préface de Charly Clerc. Neuchâtel. Edition Victor Attinger. 1934. Un volume in-8 couronne.

Berthe Vulliemin. *R. C. 749*. Roman. Neuchâtel. Editions Victor Attinger. 1935. Un volume in-8 couronne.

J. B. Bouvier. *Au Christ-Roi. La nouvelle église de Tavannes*. Neuchâtel et Paris. Editions Victor Attinger. s. d. (1935). Une plaquette 16×22 cm. de 32 pages, ornée de 6 illustrations.

Sœur Marthe Schwander. *Dans la tourmente*. Avec les Belges pendant la guerre mondiale. Traduction française de James Jaquet. Préface du Dr. Carle de Marval. Neuchâtel et Paris s. d. (1935). Editions Victor Attinger. Un volume in-8 couronne, illustré de 180 pages.

P. Costa. *Male-Motte*, roman. Neuchâtel. Editions de la Baconnière 1935. Un volume in-12 de 226 pages.

Zürich. Graphische Sammlung

Die Graphische Sammlung der E. T. H. in Zürich schliesst mit Ende Juli ihre Ausstellung der Kupferstiche und Radierungen von Jacques Callot.

Bis auf Weiteres findet keine Ausstellung statt; demzufolge bleibt die Sammlung an den Sonntagen geschlossen.

Die Eröffnung der nächsten Ausstellung findet voraussichtlich am 21. September statt: Aquarelle und Radierungen von Bartolomeo Pinelli, Rom 1781—1835.